

Sitzungsvorlage Nr. VA-137/2021

Verkehrsausschuss

am 19.05.2021



Verband Region
Stuttgart

zur Beschlussfassung

06.05.2021

- Öffentliche Sitzung -

0014-Ö-VA-137/2021

Zu Tagesordnungspunkt 6

Zwischenbericht Ersatzverkehr Stammstreckensperrung, u. a. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 11.03.2021

I. Sachvortrag:

Im Rahmen des Berichts zur Fahrplankonferenz (vgl. VA-122/2021) hat der Verkehrsausschuss in der Sitzung am 17. März 2021 über das Fahrplankonzept und die Ersatzverkehre während der Sperrung der S-Bahn-Stammstrecke in den Sommerferien 2021 diskutiert. Zuvor hatte die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN am 11. März 2021 einen Antrag gestellt, um den Beschluss um weitere Punkte zu ergänzen (Anlage 1).

Der Antrag beinhaltet unter anderem zusätzliche verkehrliche Ersatzmaßnahmen während der Baustelle. Nachdem bezüglich Nummer 1 des Antrages bereits in der Sitzung klargestellt worden ist, dass der Viertelstundentakt nach Filderstadt zum Fahrplanwechsel im Dezember 2021 umgesetzt wird und damit für die Stammstreckensperrung in den Sommerferien des Jahres 2022 Berücksichtigung findet, wurde beschlossen, dass die Geschäftsstelle die Nummern 2 bis 5 des Antrages (nachfolgend auszugsweise in *blau* zitiert) aufarbeitet. Die Ergebnisse werden dem Verkehrsausschuss nun vorgelegt.

Unabhängig davon prüft die S-Bahn Stuttgart aktuell, den während der Stammstreckensperrung vorgesehenen Schienenersatzverkehr mit Bussen zusätzlich durch weitere Verkehre zu ergänzen, die in der Form eines On-Demand-Betriebes durchgeführt werden könnten.

Zu Nummer 2, Unterpunkt 2.1

Betrieb einer Stadtbahn-Sonderlinie zwischen Vaihingen und Hauptbahnhof

Die SSB teilt mit, dass im aktuell gültigen Liniennetz eine zusätzliche Sonderlinie zwischen Vaihingen und Hauptbahnhof nicht möglich ist und nennt dazu insbesondere drei neuralgische Punkte entlang des Linienweges. Zum einen sind dies die Wendebahnhöfe in Vaihingen und am Hauptbahnhof, die bereits mit den regulär verkehrenden Linien (U1/U3/U8/U34 baustellenbedingt bzw. U14/U29) voll ausgelastet sind. Zum anderen ist der Berliner Platz durch den dortigen Stadtbahn- und Individualverkehr an seiner Kapazitätsgrenze angelangt. Diese Einschätzungen beruhen auch auf den Erfahrungen mit temporären Einsätzen der Linie U11 bei Veranstaltungen im Neckarpark, die jedoch nur außerhalb der Hauptverkehrszeiten und nur über einen kurzen Zeitraum stattfinden.

→ Empfehlung: keine Umsetzung.

Zu Nummer 2, Unterpunkt 2.2

Einrichtung einer Busspur entlang der Strecke des SEV zwischen Hauptbahnhof und Universität, bei mind. zweispuriger Fahrbahn

Im Prozess der Konzeption des Ersatzverkehrs hatte DB Regio gemeinsam mit der SSB umfangreiche Betrachtungen zum Fahrweg der Busse unternommen und dabei auch die Einrichtung eigener Busspuren erwogen. Dabei stellte sich heraus, dass die kurzfristige Ausweisung weiterer Busspuren aus Gründen des Verkehrsflusses und der Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer nicht zielführend ist. An einigen Stellen im Bereich von Knotenpunkten wäre eine Reduktion der Fahrstreifen für den Individualverkehr sogar kontraproduktiv, da somit in einer Grünphase weniger Fahrzeuge abfließen könnten, was zu einem Rückstau führen kann, der wiederum den Busverkehr behindern würde.

→ Empfehlung: keine Umsetzung.

Zu Nummer 2, Unterpunkt 2.3

Verdichtung der Linie 91 zwischen Universität und Feuerbach

Die Baustellenlinie S15 wird montags bis freitags tagsüber im Halbstundentakt eine schnelle Direktfahrmöglichkeit zwischen Feuerbach und Vaihingen mit einer Fahrzeit von ca. 20 Minuten bieten.

Die SSB teilt zudem mit, dass die Wende zusätzlicher Fahrten an der Universität während der S-Bahn-Sperrung nicht möglich ist, da die dortige Wendeschleife mit den regulären Buslinien sowie den Schienenersatzverkehren der S-Bahn voll ausgelastet ist. Zusätzliche Fahrten müssten somit zumindest von und nach Lauchhau geführt werden. Eine Umsetzung ist aufgrund der Personal- und Urlaubsplanung jedoch erst in den Sommerferien 2022 möglich. Die Entscheidung hierzu müsste spätestens im Oktober 2021 getroffen werden.

→ Empfehlung: Beobachtung des Verkehrsgeschehens im Sommer 2021 und aufbauend darauf Ableitung von Maßnahmen für die Sperrung im Jahr 2022 (vgl. auch Nummer 3).

Zu Nummer 2, Unterpunkt 2.4

Verdichtung des Expressbusses X2 zwischen Leonberg und Stuttgart-West/Mitte, Betrieb auch am Wochenende

Die SSB teilt mit, dass ab Leonberg die Linie 92 mit dem Ziel Rotebühlplatz im Versatz von 15 Minuten zur Linie X2 fährt. Mit zusätzlichen Fahrten könnten nahezu zeitgleiche Parallelfahrten entstehen, was auch betriebliche Einschränkungen am Busbahnhof Leonberg zur Folge hätte. Hinzu kommt, dass die Linien X2 und 92 am Bahnhof Leonberg lediglich Anschluss auf die S6 in und aus Richtung Stuttgart haben. Für Fahrgäste der S6 aus Richtung Weil der Stadt besteht keine komfortable Umsteigezeit, somit wäre der Nutzen auf originär Leonberger Fahrgäste begrenzt. Wie bei Unterpunkt 2.3 wäre eine Umsetzung außerdem erst im kommenden Jahr möglich. Zusätzliche Fahrtmöglichkeiten bestehen aber mit der bereits beschlossenen Verdichtung der Linie X60 bis Universität.

→ Empfehlung: keine Umsetzung.

Zu Nummer 2, Unterpunkt 2.5

Betrieb der Linie S60 auch am Wochenende bis Zuffenhausen

Im regulären Fahrplan der S-Bahn wird samstags zwischen 8 Uhr und 18:30 Uhr ein Viertelstundentakt auf der Linie S6/60 zwischen Renningen und Stuttgart angeboten. Eine Bedienung des Abschnitts zwischen Renningen und Zuffenhausen im Viertelstundentakt erfolgt samstags zu diesen Zeiten auch während der Baustelle. Eine zusätzliche Ausdehnung des Viertelstundentaktes auf den Sonntag oder die Abendstunden würde über das Standard-Angebot der S-Bahn hinausgehen, aber hinsichtlich der Entlastungswirkung nicht zielführend sein, da der Engpass-Abschnitt während der Baustelle eher im Zulauf auf den Hauptbahnhof liegen wird, wo keine weiteren Trassen zur Verfügung stehen. Fahrgäste werden daher aller Voraussicht nach dennoch in erster Linie die halbstündlichen durchgehenden Fahrten der S6 nutzen.

→ Empfehlung: keine Umsetzung.

Zu Nummer 2, Unterpunkt 2.6

Betrieb der Linien U1 und U34 am Wochenende nachts durchgehend zur Anbindung der Innenstadt an die Nacht-S-Bahn in Vaihingen und Bad Cannstatt. Zusätzlich soll eine geeignete Linie die Relation Charlottenplatz – Feuerbach bedienen.

Der Schienenersatzverkehr der S-Bahn wird in den Wochenendnächten im 10-Minuten-Takt fahren und die Innenstadt somit sehr gut an die S-Bahnen am Hauptbahnhof anbinden. Die SSB teilt zudem mit, dass zwischen Charlottenplatz (bzw. Schlossplatz) und Feuerbach mit der SSB-Nachtbuslinie N3 alle 30 bis 40 Minuten eine Fahrtmöglichkeit besteht. Bedarf für zusätzliche Angebote ist nicht erkennbar.

→ Empfehlung: keine Umsetzung.

Zu Nummer 3

Die Verwaltung berichtet im Herbst 2021 über die Erfahrungen und Probleme während der Stammstreckensperrung und prüft aufgrund dieser Erfahrungen weitere Maßnahmen während der Sperrung in den Jahren 2022 und 2023.

Ein entsprechender Bericht wird im Herbst 2021 erfolgen, um das Verkehrskonzept für die Folgejahre gegebenenfalls weiter optimieren zu können.

→ Empfehlung: Zustimmung.

Zu Nummer 4

Des Weiteren prüft die Geschäftsstelle, ob in der besonderen Situation der gleichzeitigen Sperrung der Stammstrecke und der Gäubahn im Sommer 2021 der Schienenersatzverkehr im Interesse der Fahrgäste bis zum Hauptbahnhof durchgebunden werden kann.

Während der baubedingten Streckensperrung zwischen Herrenberg und Gärtringen wird der vorübergehende Endpunkt Gärtringen montags bis freitags tagsüber weiterhin im Viertelstundentakt bedient. Davon sind zwei Züge pro Stunde Fahrten der Linie S1, die unter anderem den Hauptbahnhof bedienen, und zwei Züge pro Stunde Fahrten der Linie S15, die ab Vaihingen direkt nach Feuerbach fahren. Die Fahrzeit der S-Bahn zwischen Gärtringen und Hauptbahnhof beträgt 32 Minuten. Da für diese Strecke eine längere Busfahrzeit kalkuliert werden müsse, ist davon auszugehen, dass die meisten Fahrgäste trotzdem auf die S-Bahn umsteigen. Der Nutzen zusätzlicher Busse bis zum Hauptbahnhof wäre somit gering, zumal mit dem S-Bahn-Ersatzverkehr im Innenstadtbereich und dem SSB-Busverkehr die Haltestelleninfrastruktur am Hauptbahnhof voll ausgelastet sein wird.

Alle beteiligten Aufgabenträger und Verkehrsunternehmen werden jedoch weiterhin gemeinsame Gespräche führen, um ihre Ersatzkonzepte zu optimieren und aufeinander abzustimmen.

→ Empfehlung: keine Umsetzung.

Zu Nummer 5

Die Geschäftsstelle prüft, ob die Linie X2 während der einwöchigen Brückenerneuerungsmaßnahme in Ditzingen verdichtet werden kann.

Die SSB verweist auf die betrieblichen Probleme, die in Zusammenhang mit Unterpunkt 2.4 geschildert wurden. Unabhängig davon ist aufgrund des kurzen zeitlichen Vorlaufs aber keine Umsetzung mehr möglich.

→ Empfehlung: keine Umsetzung.

II. Beschlussvorschlag:

1. Die Geschäftsstelle wird beauftragt, dem Verkehrsausschuss im Herbst 2021 über die Erfahrungen mit dem Verkehrskonzept während der Stammstreckensperrung zu berichten und, sofern ein Bedarf erkennbar ist, ergänzende Verkehre gegebenenfalls zur Entscheidung vorzulegen.
2. Der Änderungsantrag zur Vorlage VA-122/2021 der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 11.03.2021 wird für erledigt erklärt.

Anlage(n):

1 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 11.03.2021